

KC 1 Triode

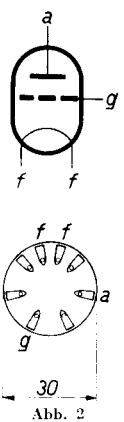


Abb. 2
Elektrodenanordnung
und Sockellanschlüsse.

Die Röhre KC 1 ist eine Triode, die als N.F.-Verstärker, Anodengleichrichter und Oszillator in Batterieempfängern benutzt werden kann. Als Gittergleichrichter wird sie nicht empfohlen, weil die maximale Ausgangsspannung in den meisten Fällen nicht ausreicht, um eine Endstufe voll auszusteuern. Bei Verwendung als N.F.-Verstärker muß darauf geachtet werden, daß die totale N.F.-Verstärkung, die auf das Gitter dieser Röhre folgt, nicht zu groß ist, weil sonst Mikrophoneneffekt auftreten könnte.

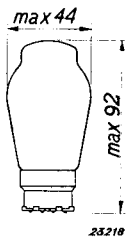


Abb. 1
Abmessungen in mm.

HEIZDATEN

Heizung: Direkt durch Batteriestrom, Parallelspeisung.

- Heizspannung $V_f = 2,0 \text{ V}$
 Heizstrom $I_f = 0,065 \text{ A}$

BETRIEBSDATEN

Anodenspannung		
$V_a =$	90	135 V
Anodenstrom		
$I_a =$	0,3	1,2 mA
Neg. Gittervorspannung		
$V_g =$	-1,5	-1,5 V
Steilheit	$S =$	0,4
Innerer Widerstand	$R_i =$	60000 40000 Ω
Verstärkungsfaktor	$\mu =$	24 24

GRENZDATEN

V_a	= max.	150 V
W_a	= max.	0,5 W
I_k	= max.	4 mA
V_g ($I_g = 0,3 \mu\text{A}$)	= max.	-0,2 V
R_{gf}	= max.	2 $M\Omega$

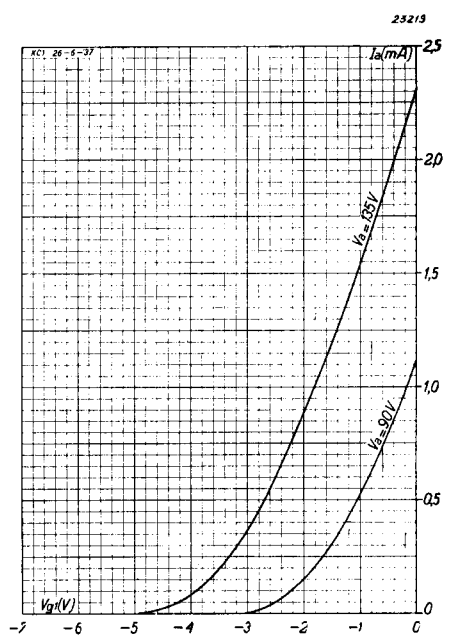


Abb. 3
Anodenstrom als Funktion der negativen Gitterspannung bei $V_a = 90$ und 135 V .

25220

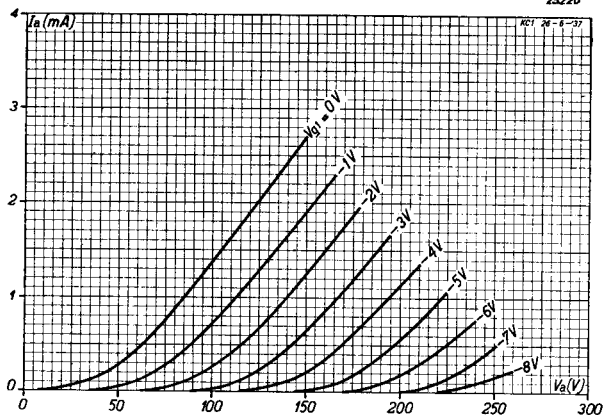


Abb. 4

Anodenstrom als Funktion der Anodenspannung bei verschiedenen negativen Gitterspannungen.

TABELLE

Die Röhre KC 1 als Niederfrequenzverstärker mit Widerstandskopplung

Spannung der Anoden-batterie V_b Volt	Anoden-kopplungs-widerstand R_a Megohm	Anoden-strom I_a mA	Neg. Gitter-vorsp. V_g Volt	Für eine Ausgangs-wechselspannung von 7 V (eff)		Für eine Ausgangs-wechselspannung von 10 V (eff)	
				Verstärkung V_o V_i	Verzerrung d_{tot} %	Verstärkung V_o V_i	Verzerrung d_{tot} %
90	0,32	0,08	-1,5	14,6 ×	2,7	—	—
90	0,32	0,13	-0,75	16,7 ×	1,6	—	—
135	0,32	0,18	-1,5	—	—	19 ×	1,0
135	0,32	0,23	-0,75	—	—	20 ×	0,8
90	0,2	0,11	-1,5	14,3 ×	4	—	—
90	0,2	0,17	-0,75	16,2 ×	1,5	—	—
135	0,2	0,26	-1,5	—	—	18 ×	1,0
135	0,2	0,32	-0,75	—	—	18,5 ×	0,8